

Keine Tageserholungsstätten für Kinder.

Der Verein „Kinderschutzzustationen“ teilt kurz folgendes mit:

Es wird zur Kenntnis gebracht, daß die Tageserholungsstätten für Kinder bei Hütteldorf und in Pögleindsdorf in diesem Jahre geschlossen bleiben.

Wir müssen gestehen, daß uns dieser Beschluß einfach unverständlich ist. Gerade im Kriegsjahr wäre es doppelt notwendig, den Kindern des Proletariats dieses bißchen Lungenkräftigung zu sichern; gerade im Kriegsjahr, wo so viele Väter nicht mehr heimkehren oder, wenn sie heimkommen, vermehrtes Elend mit ihnen einzieht. Jedes voraussichtlich verwaltete Gemeinwesen wird in einer Zeit, wo so viele Erwachsene ihr Leben lassen müssen, doppelt darauf bedacht sein, den Nachwuchs zu erhalten, zu kräftigen. Nur in Wien wird kurz und ohne Begründung — wie es sich Untertanen gegenüber schickt — mitgeteilt, die Erholungsstätten bleiben geschlossen. Die Väter dürfen das Vaterland verteidigen, aber den Kindern wird indes das bißchen Luft entzogen. Dieser Beschluß ist durchaus unpatriotisch und unsozial.